

Leistungsbewertung  
für die Sekundarstufe I  
Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf  
in Nordrhein-Westfalen  
2018

# WP Latein



## Leistungsbewertung und Leistungsfeststellung im Fach Latein

Die Leistungsbewertung und Leistungsfeststellung im Fach Latein an der Erich-Fried-Gesamtschule orientiert sich am Kernlehrplan Latein für die Gesamtschule. Zudem werden die fächerübergreifenden Vereinbarungen des Leistungskonzepts an unserer Schule berücksichtigt.

Im Folgenden sind die wichtigsten allgemeinen Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Latein aufgeführt:

- **Leistungsbewertung** bezieht sich immer auf die „im Zusammenhang mit dem Unterricht“ (KLP, S.60) **erworbenen Kompetenzen**.
- Die SuS müssen „hinreichend Gelegenheit“ (ebd.) haben, die überprüften **Kompetenzen im Unterricht** zu **erwerben**.
- Alle unterschiedlichen Kompetenzen, d.h. **Sprach-, Text-, Kultur- und Methodenkompetenz**, müssen bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt werden.
- Die „**sonstige Mitarbeit**“ und die **schriftlichen Arbeiten** („**Klassenarbeiten**“) werden jeweils angemessen bei der Bildung der Gesamtnote berücksichtigt.
- Im Unterricht müssen **Freiräume für die individuelle Förderung und das eigenverantwortliche Lernen** geschaffen werden.
- Die **Leistungsbewertung** sollte **individuell** und **dialogisch**, d.h. **transparent** und an den SuS **bekanntem Kriterien** orientiert erfolgen.

**Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf**  
**Fachkonferenz Latein**

Die Note für die **schriftlichen Arbeiten** macht im Regelfall die Hälfte der Gesamtnote aus.

Der Schwerpunkt der schriftlichen Arbeit liegt auf der Übersetzung eines lateinischen Textes in Verbindung mit Begleitaufgaben.

Einmal im Schuljahr kann eine Vorerschließung mit anschließender Übersetzung, eine leitfragengelenkte Texterschließung oder eine reine Interpretationsaufgabe als schriftliche Arbeit gewählt werden.

**Bewertung der Übersetzung**

In der Regel kann die Übersetzung dann ausreichend genannt werden, wenn sie auf je hundert Wörter nicht mehr als 12 ganze Fehler enthält. Die Notenstufen 1 bis 4 werden linear festgesetzt. (KLP S.62)

**Bewertung der Begleitaufgaben**

Bei der Bewertung der Begleitaufgaben wird ein Punktesystem zugrunde gelegt. Die Note ausreichend wird dann erteilt, wenn annähernd die Hälfte der Höchstpunktzahl erreicht wurde. Die Notenstufen 1 bis 4 werden linear festgesetzt. (KLP S.62)

Für beide Aufgabenteile sind gesonderte Noten auszuweisen, die für die Gesamtnote im Verhältnis 3:1 oder 2:1 gewichtet werden. (KLP S.61)

Prinzipiell erfolgt die Leistungsbewertung bezüglich der **sonstigen Mitarbeit** in der SI und SII nach den gleichen Kriterien, wobei die einzelnen Aspekte in ihrer Gewichtung und Komplexität variieren.

<b>sonstige Mitarbeit</b>		
<b>produktives und kooperatives Arbeiten</b>	<b>mündliche Beteiligung</b>	<b>formales und eigenverantwortliches Arbeiten</b>
<b>Jahrgangsstufe 7- 8 (sonstige Mitarbeit)</b>		
<b>ca. 33 %</b>	<b>ca. 33 %</b>	<b>ca. 33 %</b> Schwerpunkt: formales Arbeiten
<b>Jahrgangsstufe 9 - 11 (sonstige Mitarbeit)</b>		
<b>ca. 33 %</b>	<b>ca. 33 %</b>	<b>ca. 33 %</b> Schwerpunkt: eigenverantwortliches Arbeiten

In der folgenden Übersicht werden die unterschiedlichen Aspekte konkretisiert und z.T. den Jahrgängen zugeordnet, bei denen bei diesen Aspekten eine Schwerpunktbildung vorliegt:

<p><b>produktives und kooperatives Arbeiten</b></p>	<p><b>mündliche Beteiligung</b></p>	<p><b>formales und eigenverantwortliches Arbeiten</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung der (schriftlichen) Aufgaben im Unterricht</li> <li>- Individuelle Wochenplanarbeit (→7/8)</li> <li>- Mitarbeit bei den unterschiedlichen Formen kooperativen Arbeitens und Arbeit in unterschiedlichen Sozialformen: Think-Pair-Share / Gruppenpuzzle 3er/4er-Teamarbeit Einzelarbeit/ Partnerarbeit/ Gruppenarbeit</li> <li>- schriftliche Kurztests (Vokabeln und/oder Grammatik)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive, mündliche Beteiligung am Unterrichtsgespräch</li> <li>- innerlich aktive Teilnahme beim Unterrichtsgespräch (Aufmerksamkeit auf den Lernprozess)</li> <li>- kürzere Präsentationen individueller oder kooperativer Arbeitsergebnisse</li> <li>- (Kurz-) Referate</li> <li>- mündliche Abfragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Material</li> <li>- Heftführung</li> <li>- Grammatikordner</li> <li>- Vokabelheft /-karten</li> <li>- Lernzeitaufgaben</li> <li>- Projektarbeit</li> </ul>
<p><u>Bewertungskriterien:</u> Qualität, Quantität, Kontinuität, Konzentration und Sorgfalt</p>	<p><u>Bewertungskriterien:</u> Qualität, Quantität, Kontinuität, Konzentration und Aufmerksamkeit</p>	<p><u>Bewertungskriterien:</u> Vollständigkeit, Sorgfalt, Qualität und Quantität</p>

**Erich-Fried-Gesamtschule Ronsdorf**  
**Fachkonferenz Latein**

Bezüglich der Klassenarbeiten und Klausuren gelten folgende, ergänzende Festlegungen:

**Anzahl der Klassenarbeiten und Klausuren:**

Jahrgang	Anzahl	Dauer
7	4-6	bis zu 1
8	4-5	1
9	4-5	1-2
10	4-5	1-2
11	4	2

Entsprechend: [www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/APOen/HS-RS-GE-GY-Seki/Anzahl-Klassenarbeiten/index.html](http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/APOen/HS-RS-GE-GY-Seki/Anzahl-Klassenarbeiten/index.html), 25.8.2018

**Hilfsmittel / Korrektur der Klassenarbeiten:**

Ab der Lektüreprüfung ist bei Klassenarbeiten die Verwendung eines Lexikons zulässig. Die Korrektur der Arbeiten sollte für die Schülerinnen und Schüler möglichst transparent und nachvollziehbar sein, d.h. Fehler in der Übersetzung sollen mit den entsprechenden Fehlerzeichen versehen werden.

**Individuelle Förderung und Leistungsrückmeldung**

Die Prinzipien der individuellen Förderung und der Leistungsrückmeldung richten sich nach dem allgemeinen Konzept der Leistungsbewertung an der EFG.

Die Umsetzung dieses Leistungsbewertungskonzept für das Fach Latein wurde in der Fachkonferenz am 6.11.2018 beschlossen.